



Ständige Ausstellung

zum Beispiel: eine Zeitreise zurück ins 19. Jahrhundert

Mit den Bildern des Malers Jakob Grünewald machen Sie eine Zeitreise zurück ins 19. Jahrhundert. Vor 150 Jahren lebten die meisten Menschen noch auf dem Land. Damals gab es zwar noch keinen Klimawandel, doch die Welt war im Umbruch: die Industrialisierung begann die Umwelt und die Lebenswelt dauerhaft zu verändern. Grünewald hielt diese Welt in seinen Bildern fest und erzählte darin Geschichten.

Weitere Themen der ständigen Ausstellung sind:

- zwei Pfarrer im Widerstand während der NS-Zeit
- der Räuberhauptmann Friedrich Schwahn, genannt „Sonnenwirtle von Ebersbach“
- mehr als Senf und saure Gurken: die Familie KAUFFMANN und ein Stück Weltliteratur made in Ebersbach

Museumsbesuch mit Führung

Eine Führung durch das Museum bietet Gelegenheit für Gespräche und Entdeckungen in entspannter Atmosphäre. Möchten Sie mit einer Gruppe eine Sonderausstellung oder die ständige Ausstellung besuchen, dann vereinbaren Sie einfach einen individuellen Termin.

Führungen & Vorträge

Führung

Zehn ungeklärte Brandfälle in Ebersbach

Mittwoch 10. April, 18.00-19.30 Uhr und
Dienstag 16. April, 14.00-15.30 Uhr
Start am Stadtmuseum.

Von 1905 bis 1914 hielt eine Serie von Brandfällen die Ebersbacher Einwohner in Atem.

Führung

Mit dem Nachtwächter durch Ebersbach

Mittwoch 30. Oktober, 18.00-19.30 Uhr
Start am Stadtmuseum.

In der Dunkelheit erlebt man den Ort mit anderen Sinnen. Es ist die Zeit für skurrile Geschichten.

Vortrag und Booklet-Vorstellung

Das neue Booklet „Geschichtspfad Ebersbach an der Fils“

Mittwoch 24. April 2024, 18.00-19.00 Uhr
Referent: Uwe Geiger

Bürger- u. Ratssaal im Rathaus, Marktplatz 1
Genießen Sie eine bunte Bilderschau. Nehmen Sie anschließend Ihr eigenes kostenloses Geschichtsheft mit. Danach können Sie Ebersbach auf eigene Faust erkunden.

Vortrag

Was ist schön? Weibliche Schönheit im Wandel

Mittwoch, 15. Mai 2024, 19.00-19.45 Uhr

Stadtmuseum, Martinstraße 10

Referentin: Dr. Alice Selinger

Vortrag zur Eröffnung der Sonderausstellung

Vortrag

Der Porträtmaler Franz Seraph Stirnbrand

Freitag 11. Oktober 2024, 18.00-19.00 Uhr

Stadtmuseum, Martinstraße 10, Referentin:

Dr. des. Roswitha Emele, Kunsthistorikerin

Er war der gesellschaftlich bedeutendste Porträtmaler im Königreich Württemberg. Seine Auftraggeber gehörten zum „Who is Who“ der damaligen Zeit.

Kaffeetreff und Bildervortrag

Der Wunderdoktor und Heiler Johannes Laichinger

Mittwoch 16. Oktober, 15.15-16.45 Uhr

Stadtmuseum, Martinstraße 10,

Referent: Uwe Geiger

Bei Kaffee und Kuchen erfahren Sie mehr über diese interessante Persönlichkeit.

Vortrag und Buchvorstellung

„Pfarrer Veil in Roßwälden – ein mutiger Christ in der Zeit des Nationalsozialismus“

Donnerstag 24. Oktober, 19.00-20.00 Uhr

Gemeindehaus Roßwälden, Dorfstraße 26/1

Dr. Jörg Thierfelder stellt sein reich bebildertes Buch vor, das einen wichtigen Abschnitt der deutschen Geschichte beleuchtet.

STADTMUSEUM ALTE POST

Martinstraße 10

73061 Ebersbach an der Fils

Ansprechpartner

Stadtmuseum/Stadtarchiv

Uwe Geiger

Marktplatz 1

Tel. 07163/161-151

Fax 07163/161-286 151

E-Mail: geiger@stadt.ebersbach.de

www.ebersbach.de



Öffnungszeiten Stadtmuseum

Donnerstag & Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Eintritt frei!

Parkmöglichkeiten:

Begrenzte Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Parkplatz in der Martinstraße/Ecke Hohe Gasse. Kommen Sie mit der Bahn, benötigen Sie zu Fuß etwa 6 Minuten vom Bahnhof (via Bahnhofsallee und Büchenbronner Straße)

Herausgeber:

Stadt Ebersbach

Marktplatz 1

73061 Ebersbach an der Fils

Tel. 07163/161 - 0

www.ebersbach.de

1, 2, 3, 6, 7, 8, 9, 15, 16, 17, 19 und 20: Fotos: Stadtmuseum und Stadtarchiv Ebersbach, 5 und 10: Fotos: Stadtverwaltung Ebersbach, 4: Franz Seraph Stirnbrand, Foto: Buchcover, Michael Imhof Verlag, 12: Goldschmuck, Foto: Pallas Neuheiten Katalog 1969/70, 18: Homöopathische Apotheke, Foto: Robert-Bosch-Stiftung



Ebersbach um 1800

STADTMUSEUM STADTARCHIV 2024

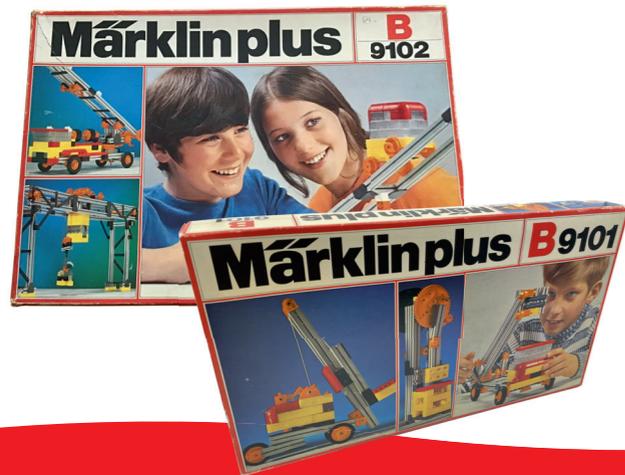


Märklin plus

Märklin einmal anders

DAUER DER AUSSTELLUNG:
bis 3. März 2024

Der Göppinger Spielwarenhersteller Märklin ist heute für Modelleisenbahnen weltbekannt. Bis 1945 produzierte die Firma ein vielfältiges Sortiment an Blechspielspielzeug. In Vergessenheit geraten ist, dass das Unternehmen 1973 ein Baukastensystem aus Kunststoff auf den Markt brachte, welches unter dem Namen „Märklin plus“ die Kinderherzen höherschlagen lassen sollte. Die ganze Story erzählt die Ausstellung mit viel Spielzeug von Märklin natürlich.



Masters of the fire

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ebersbach

DAUER DER AUSSTELLUNG:
15. März bis 12. Mai 2024

Eröffnung der Ausstellung:
Freitag 15. März, um 18.00 Uhr

Der richtige Umgang mit Feuer will gelernt sein. Feuerlöschen ist nicht das einzige, was von der Feuerwehr heute erwartet wird und was die Freiwilligen heute leisten können. Das war vor 150 Jahren noch anders. Es gibt viel zu entdecken bei dieser Sonderausstellung, die mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Ebersbach entstanden ist.



Was ist schön?

Weibliche Schönheit im Wandel

DAUER DER AUSSTELLUNG:
15. Mai bis 01. September 2024

Eröffnung der Ausstellung:
Mittwoch 15. Mai, um 19.00 Uhr mit Vortrag
In die Ausstellung führt die Kunsthistorikerin Dr. Alice Selinger persönlich ein.

Was ist schön? Operieren, Fett absaugen, unterspritzen, Falten liften – das sind heute gängige Eingriffe in den weiblichen Körper, um schöner zu werden. Der Druck dem aktuellen Schönheitsideal zu entsprechen ist enorm. Was die Menschen schön finden unterliegt dem Wandel und ist Modetrends unterworfen. Die Ausstellung zeigt, dass das Bedürfnis sich zu schmücken und zu verschönern so alt ist wie die Menschheit selbst. Die Zeitreise zur weiblichen Schönheit beginnt in Ägypten und führt über das Mittelalter und Barock in die Gegenwart. Die Ausstellung ist von Kunsthistorikerin Dr. Alice Selinger konzipiert und gestaltet worden.



Homöopathie

Eine alternative Heilmethode –
125 Jahre Homöopathischer Verein Ebersbach

DAUER DER AUSSTELLUNG:
15. September bis 10. November 2024

Eröffnung der Ausstellung:
Freitag 13. September, um 19.00 Uhr

1796 entwickelte Samuel Hahnemann ein Heilverfahren, bei dem Erkrankte mit Substanzen in hoher Verdünnung behandelt werden. Die Ausstellung wurde vom Institut für die Geschichte der Medizin der Robert-Bosch-Stiftung zusammengestellt und erklärt diese Heilmethode und ihre Geschichte. Die Bezeichnung Homöopathie leitet sich aus dem griechischen ab. Um diese und andere natürlichen Heilmethoden in Ebersbach bekannter zu machen, wurde 1899 in Ebersbach ein homöopathischer Verein gegründet. Was die Mitglieder des Vereins in Ebersbach in den letzten 125 Jahren geleistet haben, zeigt eine begleitende Dokumentation.



Im Spielzeugparadies

magische Augenblicke mit alten
Spielzeug

DAUER DER AUSSTELLUNG:
22. November 2024 bis 23. Februar 2025

Eröffnung der Ausstellung:
Freitag 22. November, um 18.00 Uhr

Von Spielzeug träumen lässt es sich vor und nach Weihnachten besonders gut. Zu Weihnachten sind die Schaufenster der Geschäfte immer etwas voller mit Spielzeug. Gut gefüllt sind auch die Vitrinen der Ausstellung. Kinder und Erwachsene begegnen hier der Vielfalt von Spielzeug unterschiedlichen Alters. Vieles gibt es zu entdecken und Erinnerungen an die eigene Spielzeugwelt werden wach. Die Ausstellungsstücke sind Leihgaben aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

